

HISTORISCHE GESELLSCHAFT

WÄDENSWIL

16. JANUAR - 10. APRIL 2016

LIADENSWIL 1916

EINE INSZENIERUNG



ZUR ERÖFFNUNG DER KULTURGARAGE

www.waedenswil-1916.ch

facebook

GOLDSPONSOREN

Clie Spa

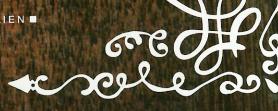
Clientis Sparcassa 1816

acanta.

TREUHANDE IMMOBILIEN



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



WÄDENSWIL 1916

EINE INSZENIERUNG

Die Historische Gesellschaft Wädenswil (HGW) und das Volkstheater Wädenswil (VtW) laden zur Eröffnung der Kulturgarage mit einer Co-Produktion zu einer Zeitreise ins Wädenswil vor 100 Jahren ein. Mit dem Eintreten in die Kulturgarage befinden Sie sich in einer Beiz von 1916. Jede Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Theaterszene, in der zwei bis fünf ausgewählte Wädenswiler Persönlichkeiten jener Zeit zum Leben erweckt werden. Danach haben Sie die Möglichkeit, sich an 13 Ausstellungsstationen anhand von Fotos, Objekten und Texten weiter in die Geschichte zu vertiefen. Wer möchte, bleibt im Lokal bei einem Kaffee oder einem Bier noch etwas sitzen und lässt sich über Projektionen und Geräusche weiter in den Mikrokosmos von Wädenswil 1916 hineinziehen.

WO?

Kulturgarage, Florhofstrasse 15, 8820 Wädenswil

Bitte benützen Sie die Parkplätze Stadthaus und Weinrebe oder kommen Sie zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr.

Nächste Bushaltestellen: Weinrebe, Ceder und Schwanen.

WANN?

An Wochentagen beginnen die Veranstaltungen um 20 Uhr, sonntags jeweils um 15 Uhr. Wir bitten Sie, pünktlich zu erscheinen.

Türöffnung um 19.45, bzw. 14.45 Uhr Anschliessend Beizenbetrieb

EINTRITT

8 Franken

Keine Reduktion für Museumspass und ähnliche Vergünstigungen. Kein Vorverkauf, nur Abendkasse.

PROGRAMM

Sa 16.01. 20:00	Nr. 2:	Die Baronin – eine Mörderin?
So 17.01. 15:00	Nr. 6:	Ein Hut verrät viel
Do 21.01. 20:00	Nr. 7:	Walzer und eine Wette in der Kirche –
		mit dem Männerchor Eintracht Wädenswil
So 24.01. 15:00	Nr. 8:	Stramme Turner und Liebe durchs Telefon –
		mit Elfenreigen und Flötistin Heidi Isler, Wädenswil
Do 28.01. 20:00	Nr. 7:	Walzer und eine Wette in der Kirche -
		mit dem Männerchor Eintracht
Fr 29.01. 20:00		Eine Bank gegen die persönliche Gewinnsucht
So 31.01. 15:00	Nr. 5:	Mit oder ohne Alkohol?
Di 02.02. 20:00	Nr. 2:	Die Baronin – eine Mörderin?
Sa 06.02. 20:00	Nr. 8:	Stramme Turner und Liebe durchs Telefon –
		mit Elfenreigen und Flötistin Heidi Isler, Wädenswil
So 07.02. 15:00	Nr. 3:	Nacktbaden am Wädenswiler Berg
Mi 10.02. 20:00	Nr. 6:	Ein Hut verrät viel
Do 18.02. 20:00	Nr. 1:	Ein Vorkriegsbier für den Schiffli-Gattiker
So 21.02. 15:00	Nr. 7:	Walzer und eine Wette in der Kirche
So 28.02. 15:00	Nr. 7:	Walzer und eine Wette in der Kirche
Do 03.03. 20:00	Nr. 1:	Ein Vorkriegsbier für den Schiffli-Gattiker
So 06.03. 15:00	Nr. 4:	Eine Bank gegen die persönliche Gewinnsucht
Mi 09.03. 20:00	Nr. 7:	Walzer und eine Wette in der Kirche
Fr 11.03. 20:00	Nr. 2:	Die Baronin – eine Mörderin?
So 13.03. 15:00	Nr. 5:	Mit oder ohne Alkohol?
Sa 19.03. 20:00	Nr. 4:	Eine Bank gegen die persönliche Gewinnsucht
So 20.03. 15:00	Nr. 6:	Ein Hut verrät viel
Di 22.03. 20:00	Nr. 1:	Ein Vorkriegsbier für den Schiffli-Gattiker
Do 24.03. 20:00	Nr. 5:	Mit oder ohne Alkohol?
Mo 28.03. 20:00	Nr. 2:	Die Baronin – eine Mörderin?
Fr 01.04. 20:00	Nr. 7:	Walzer und eine Wette in der Kirche
So 03.04. 15:00	Nr. 3:	Nacktbaden am Wädenswiler Berg
Di 05.04. 20:00	Nr. 1:	Ein Vorkriegsbier für den Schiffli-Gattiker
So 10.04. 15:00	Nr. 8:	Stramme Turner und Liebe durchs Telefon –
		mit Elfenreigen und Flötistin Heidi Isler, Wädenswil

SZENEN

In jeder der acht verschiedenen Szenen treffen Sie auf zwei bis fünf Menschen, die 1916 in Wädenswil lebten und dieses Dorf je auf ihre Weise prägten. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges ist Wädenswil ein prosperierender Industriestandort. Der entsetzliche Krieg, der um die Schweiz herum tobt, hinterlässt auch in Wädenswil immer tiefere Spuren: Es fehlt an Arbeitskräften, Lebensmitteln und die Güter des täglichen Bedarfs sind knapp. Und doch geht das Leben weiter. Von den 21 auftretenden Personen sind 17 historisch verbürgt; von manchen werden Sie noch die Nachfahren kennen. Über unsere Hauptpersonen erfahren Sie im historischen Ausstellungsteil mehr.

Nr. 1 Ein Vorkriegsbier für den Schiffli-Gattiker

Der Bierbrauerpatron Fritz Weber liefert das Bier persönlich ins Restaurant Schiffli, denn seine Arbeiter sind im Militärdienst. Und weil Hopfen und Malz Mangelware sind, schmeckt das Bier nicht wie vor dem Krieg. Doch heute hat er etwas Besonderes dabei... Mit Brauereibesitzer Fritz Weber (Walter Streuli) und Schiffli-Wirt Hermann Gattiker (André Lee)

Nr. 2 Die Baronin - eine Mörderin?

Augusta ist Hausangestellte bei Baronin Fanny Moser-von Sulzer Wart auf der Au. Sie sucht die Wirtin Hedwig Gattiker mit einem Anliegen auf. Hedi Gattiker packt die Gelegenheit beim Schopf und will von Augusta wissen, was eigentlich am Gerücht dran sei, die unechte Baronin habe einst ihren Mann vergiftet. Mit Schiffli-Wirtin Hedwig Gattiker (Ashley Stutz) und Fanny Moser-von Sulzer Warts Bedienstete Augusta (Margrit Meier).

Nr. 3 Nacktbaden am Wädenswiler Berg

Die Reformärztin Gisela Lucci-Purtscher führt am Wädenswiler Berg eine Frauenkuranstalt. Eine noble Dame aus Genf wird von der Ärztin nicht rechtzeitig am Bahnhof abgeholt und bittet Pauline Meyer-Schoch, die Wirtin im Engel, um Hilfe: Ideal für die Wirtin, ein bisschen nachzuforschen, was dort oben am Berg vor sich geht. Mit Dr. Gisela Lucci-Purtscher (Ann-Cathrin Bodmer), Engel-Wirtin Pauline Meyer-Schoch (Ruth Schärer), Madame Lavala aus Genf (Christina Uetz), Lausbub Willi Blattmann (Aurelius Gallmann) und Nachbarsmädchen Hanni (Yoana Dudler).

Nr. 4 Eine Bank gegen die persönliche Gewinnsucht

Die Sparcassa 1816 feiert ihr 100-jähriges Jubiläum. Präsident Hans Blattmann trifft sich mit Verwalter Ueli Spalinger im Engel, um die Details seiner Jubiläumsrede nochmals durchzugehen: Teuerung, Hamsterkäufe und steigende Mehlpreise, Uneigennützigkeit, Solidarität und eine brüderliche Gesellschaftsordnung, das sind seine Themen – mit etwas viel Pathos – wie Spalinger findet. Mit Hans Blattmann (Antonio Mordasini), Ulrich Spalinger (André Lee), Engel-Wirtin Pauline Meyer-Schoch (Ruth Schärer).

Nr. 5 Mit oder ohne Alkohol?

Die Baronin Fanny Moser-von Sulzer Wart trifft sich mit ihrem Hausarzt Florian Felix im alkoholfreien Restaurant Sonne. Hinzu tritt Hermann Müller-Thurgau, der Leiter der Versuchsanstalt. Die drei unterhalten sich über Selbstversorgung, Rebläuse, Ovomaltine und – Alkohol, bis ein Notfall das Gespräch unterbricht. Mit Baronin Fanny Moser-von Sulzer Wart (Barbara Kupper), Dorfarzt Florian Felix (Markus Zollinger), Hermann Müller-Thurgau (Peter Weber), Serviertochter Fräulein Lina (Marusca Klein), Nachbarskind Hanni (Yoana Dudler).

Nr. 6 Ein Hut verrät viel

Der Textilfabrikant Jakob Treichler und Mützenfabrikant Eduard Fürst treffen sich zufällig im Schiffli. Treichler bringt der Wirtin Gattiker einen in den Kriegsjahren begehrten Wollstoff mit kleinen Fabrikationsfehlern und die drei reden über die verrückte Mode aus Paris, den Geschäftsgang, die neue Elektrizität und zuletzt über ein Hut-Gerücht. Mit Jakob Treichler (Walter Streuli), Eduard Fürst (Markus Zollinger), Schiffli-Wirtin Hedwig Gattiker (Ashley Stutz).

Nr. 7 Walzer und eine Wette in der Kirche

Die Bauersfrau und Nationalratsgattin Bertha Rellstab wartet im Gasthaus Sonne auf den Komponisten und Dirigenten Fritz Stüssi, den Sie für ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Krankenasyls gewinnen will. Der geschmeichelte Stüssi verrät im Gespräch, warum der Gottesdienst vom vergangenen Sonntag mit ihm an der Orgel so lüpfig gewesen ist. Mit Bertha Rellstab (Heidi Diggelmann), Fritz Stüssi (Ernst Hörler), Serviertochter Fräulein Lina (Marusca Klein).

Nr. 8 Stramme Turner und Liebe durchs Telefon

Zum ersten Mal tritt die neu gegründete Frauensektion des Grütli-Arbeiterturnvereins (Satus) am jährlichen Chränzli im Engel auf. Während der Schreiner und sozialistische Gemeinderat Albert Bär vor dem Auftritt seine Aufwärmübungen macht, hat Fräulein Bertha Isler, Hüterin der Wädenswiler Telefonzentrale, ganz andere Sorgen: Sie hat sich in eine Stimme verliebt und will dem Genossen Bär ihr Herz ausschütten. Mit Albert Bär (Ernst Hörler), Bertha Isler (Rabia Hussain)

WER?

Idee Adrian Scherrer / Team 14: Christoph Buser, Barbara Kupper,

Meike Nau, Tom Porro, Bea Strickler, Peter Weber

Autorin/Regie/Kostüme Esther Huss

Kuratorin/Szenografie Mariska Beirne

Historische Recherche Mariska Beirne, Christian Winkler

Projektleitung Mariska Beirne, Adrian Scherrer, Peter Weber, Christian Winkler **Schauspiel** Volkstheater Wädenswil

WILLKOMMEN IN DER KULTURGARAGE

Die HGW und das VtW waren lange Jahre «heimatlos». Der HGW fehlte ein Ort für historische Ausstellungen, das VtW suchte nach einem geeigneten Ort für Proben und Kulissenbau. 2012 ergab sich durch die Blattmann Immobilien AG die Gelegenheit, die ehemalige Delta-Autogarage in einen Kulturraum umzuwandeln. Die Hürden während der Umsetzung des grossen Projekts waren zahlreich, doch heute sind die HGW und das VtW sehr stolz darauf, mit der Kulturgarage eine neue Institution geschaffen zu haben, die zusätzlich Farbe in das kulturelle Leben Wädenswils bringen wird.

DANKE UNSEREN SPONSOREN